

## **Dirk Sommer zeigt seine Werke in Venedig**

### **Ausstellung in den Sale Monumentali der Biblioteca Nazionale Marciana**

Die Malerei ist tot! Seit dem Aufkommen der Fotografie in der Mitte des 19. Jahrhunderts, spätestens jedoch seit dem Beginn der Moderne in der Kunst, wird das Ende der Malerei immer wieder postuliert. Spätestens seit Ende der 1960er-Jahre folgten die meisten jungen Künstler Jörg Immendorfs Rat „Hört auf zu malen!“ und wanden sich der Konzeptkunst zu. Wer an der Malerei festhielt, hatte es schwer in den 1980er- und 1990er-Jahren. Einer, der sich davon niemals beeindrucken ließ, ist Dirk Sommer. „Ich bin Maler und ich male Bilder“, so das Selbstverständnis des Künstlers.

Sein Erfolg gibt ihm Recht. Vom 23. Juli bis 19. August 2022 zeigt die renommierte Biblioteca Nazionale Marciana in ihren Sale Monumentali in Venedig, parallel zur Biennale Arte 2022, unter dem Titel „Das Leben ist einfach • La vita vera“ eine große Auswahl aktueller Ölgemälde und Zeichnungen des Freiburger Künstlers. Kurator der Präsentation ist der Verleger Manfred Möller (Der Kunsthandel Verlag / Edition Minerva), auf dessen Initiative hin sich die altherwürdige Institution vor einigen Jahren der zeitgenössischen Kunst öffnete. In den prachtvoll ausgestatteten „Sale Monumentali“ treten die Arbeiten Dirk Sommers in einen fruchtbaren Dialog mit Meisterwerken der Renaissance von Tizian, Tintoretto, Veronese und anderen Größen der Kunstgeschichte.

Die Bilder Dirk Sommer beziehen ihre Spannung vor allem aus der Gegenüberstellung und Verbindung der Medien Zeichnung und Malerei. Beide Ebenen bilden autonome Komponenten, die aber miteinander in Beziehung treten. Das eine kann ohne das andere nicht existieren. Die Direktheit, Spontaneität und Skizzenhaftigkeit, an sich Eigenschaften der Zeichnung, zeigen sich bei Dirk Sommer auch in seinen großformatigen Ölgemälden. Grafische Lineaturen kontrastieren mit variationsreichen Farbverläufen. Partien, in denen der Malduktus pastos hervortritt, stehen flächigen Zonen gegenüber, die in ihrer Lasurhaftigkeit eben jenen Duktus wieder zurücknehmen. Hinzu kommen zeichnerische Elemente – Symbole, Ideogramme, andere schriftähnliche Zeichen oder auch kleine Skizzen – was den Arbeiten größte Authentizität verleiht.

Dirk Sommer abstrahiert reale Motive und lässt im Atelier eine andersartige und eigenwillige Bildwelt entstehen. Gegenstand seiner Kunst sind in erster Linie persönliche Erlebnisse und Erinnerungen. Es sind Orte und Landschaften, die ihn inspirieren, und die Menschen, die er dort trifft. Mit wachem Blick erfasst er das Wesentliche und bringt es auf Papier oder Leinwand. Was dort entsteht sind imaginäre Orte zwischen Wirklichkeit und Phantasie. Sommer greift die Atmosphäre des jeweiligen Ortes auf, sei es die Metropole New York, wo er sechs Jahre ein Atelier betrieb, seine Wahlheimat Breisgau oder Kreta, wohin es ihn seit 2014 mehrere Monate im Jahr verschlägt. Sommer zeigt nie das große Ganze. Was er verarbeitet sind einzelne Fundstücke, spontane Augenreize, Geistesblitze oder Erinnerungsfetzen.

Wie Sommer es selbst immer wieder versichert, entstehen seine Arbeiten aus spontaner Schaffenslust. Dabei wird Dirk Sommer getrieben von einem immensen Bedürfnis nach individueller Freiheit. Dabei scheut er weder Farbenpracht noch den schnellen Pinselschwung. Das Malen, so sagt er, sei ihm geradezu „Befreiungsakt“ und insbesondere über die Farbe Blau zu erreichen, die ihm ganz konkret „ein Stück Freiheit“ bedeute.

Dies zeigt sich auch in den Arbeiten, die Dirk Sommer in Venedig zeigt. Sie entstanden 2021 und 2022 überwiegend in der Zeit der Corona-Pandemie, zeitweise in der Isolation. Die Zeit war für alle mit großen Einschränkungen verbunden und öffnete den Blick auf die Dinge, die im Leben wirklich wichtig sind, so auch beim Künstler Dirk Sommer. „La vita vera“ ist der Obertitel der Werkgruppe, die in dieser Zeit entstand: das „wahre Leben“. Gutes, einfaches Essen, Wein, Gespräche mit Freunden und Familie, Musik, Blumen, Liebe, Sex, viel braucht es eigentlich nicht, um zufrieden zu sein. „Das Leben ist einfach“, so lautet das beinahe provokative Motto dieser Werke, die gespickt sind mit kleinen Anekdoten und humorvollen Details. Doch „La vita vera“ beinhaltet auch die Schattenseiten des Lebens, dass das Leben eben so einfach leider doch nicht ist.

### **Über den Künstler**

Dirk Sommer, 1954 in Darmstadt geboren und am Niederrhein aufgewachsen, studierte Kunst, Kunsterziehung, Germanistik und Volkswirtschaftslehre in Düsseldorf und Freiburg. Seit 1982 wurden seine Arbeiten in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt und finden sich heute in einer Vielzahl privater und institutioneller Kunstsammlungen.

Von 1992 bis 2001 hielt er sich regelmäßig in den USA und Mexiko auf und unterhielt ein Atelier in Brooklyn. Heute lebt und arbeitet er in March Hugstetten bei Freiburg und in Sellia auf der griechischen Insel Kreta.

### **Über den Veranstaltungsort**

Die 1468 gegründete Biblioteca Nazionale Marciana in Venedig zählt zu den wichtigsten und größten Bibliotheken Italiens. Ihr Bestand umfasst bedeutende Sammlungen griechischer, lateinischer und orientalischer Handschriften. Insgesamt beherbergt der Speicher des Wissens über eine Million Objekte, darunter Inkunabeln, Drucke, Landkarten und ca. 13.000 Handschriften. Zu den zahlreichen historischen Schätzen und Kostbarkeiten der Bibliothek gehören u.a. das Testament des berühmten venezianischen Abenteurers und Entdeckers Marco Polo sowie zwei Ausgaben von Homers Ilias aus dem 11. und 12. Jahrhundert. Zudem glänzt die Bibliothek durch ihre prachtvollen „Monumentalen Säle“ mit Wand- und Deckengemälden der Renaissancekünstler Tizian, Veronese und Tintoretto. Früher ein Ort des Studiums und der Meditation, finden hier heute Ausstellungen statt.

## **Allgemeine Informationen**

### **Pressekonferenz:**

22.07.2022, 11:00 Uhr

Sala Sansoviniana der Biblioteca Nazionale Marciana

Piazza San Marco, 13/a, I - 30124 Venedig

Dirk Sommer steht nach Terminabsprache für Interviews zur Verfügung.

Die Vernissage findet am Freitag, den 22. Juli 2022, um 17 Uhr statt.

### **Pressekontakt:**

Der Kunsthandel Verlag GmbH

Sebastian Steinhäuser

E-Mail: [steinhaeusser@kunsthandel-verlag.de](mailto:steinhaeusser@kunsthandel-verlag.de)

Tel.: +49 (0)6031 / 776 888 - 2

### **Ausstellung:**

Dirk Sommer – Das Leben ist einfach • La vita vera

23. Juli bis 19. August 2022

Sale Monumentali der Biblioteca Nazionale Marciana, Venedig

Zugang zur Ausstellung während der Ausstellungszeit über das

Museo Correr

Piazza San Marco 52 - Ala Napoleonica

I - 30124 Venedig

<https://bibliotecanazionalemarciana.cultura.gov.it/>

Öffnungszeiten: 10.00-18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr) (aufgrund der COVID-19-Pandemie können sich die Öffnungszeiten kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihres Besuches auf der Homepage des Museo Correr)

<https://correr.visitmuve.it/>

## **Bildmaterial:**

- 1.) Dirk Sommer, La Vita Vera (Erbsensuppe, Hammer und Ochsenkotelett), 2022, Öl und Zeichnung auf Leinwand, 170 x 150 cm, Foto: Bernhard Strauss © Dirk Sommer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022
  
- 2.) Dirk Sommer, La Vita Vera (Raki und Wasser), 2022, Öl und Zeichnung auf Leinwand, 170 x 150 cm, Foto: Bernhard Strauss © Dirk Sommer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022
  
- 3.) Dirk Sommer, Das Leben ist einfach #26, 2022, Mischtechnik auf Papier, 65 x 50 cm, Foto: Bernhard Strauss © Dirk Sommer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022
  
- 4.) Porträt Dirk Sommer, Foto: Bernhard Strauss © Dirk Sommer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Die Fotos dürfen kostenfrei veröffentlicht werden.